

Imagination, Repräsentation und das Neue

Zur Imagination- und
Technikgeschichte
frühneuzeitlicher Bilder
Tagung: 1. – 3. Februar 2007

Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, Raum 3038
Info: franz.engel@berlin.de



HERMANN VON
HELMHOLTZ-ZENTRUM
FÜR KULTURTECHNIK



Imagination, Repräsentation und das Neue. Zur Imaginations- und Technikgeschichte frühneuzeitlicher Bilder

Donnerstag, 1. Februar

16.00 *Begrüßung* – Horst Bredekamp
Einführung – Pablo Schneider

SEKTION I – Bildfragen

Leitung: Pablo Schneider

16.30 Gerd Blum (Münster)
„Fenestra prospectiva“ – Das Ausblicksfenster als bildgebendes Dispositiv in der frühen Neuzeit

17.15 Peter Schmidt (Bamberg/Frankfurt a. M.)
Die „Erfindung“ des gedruckten Bildes: Die sogenannte Medienrevolution des 15. Jahrhunderts und die Frage nach dem Bewusstsein des Neuen

18.00 Pause

19.00 Thomas Leinkauf (Münster)
Die epistemische Funktion der ‚imaginatio‘ bei Giordano Bruno
Einführung: Horst Bredekamp

Freitag, 2. Februar

SEKTION II – Imagination und Technik

Leitung: Christiane Kruse

9.00 Einführung

9.15 Marisa Bass (Cambridge, MA)
The Hydraulics of Imagination: Fantastical Fountains in the Drawing Books of Jacopo Bellini

10.00 Tanja Michalsky (Frankfurt a. M.)
Zwischenräume. Zu Imagination und Assoziation bei Pieter Bruegel d. Ä.

10.45 Pause

11.15 Stefan Laube (Wolfenbüttel)
Imagination der Dinge – Die Grotteske als Realitätsprinzip in der Darstellung von Bosch, P. Bruegel d. Ä. und Rabelais

12.00 Angela Mayer-Deutsch (Berlin)
Athanasius Kirchers magnetische Uhren im Kontext frühneuzeitlicher Weltbilder

12.45 Lucas Burkart (Basel)
Bewegte Bilder – Sichtbares Wissen. Athanasius Kircher und die Magia optica des 17. Jahrhunderts

13.30 Mittagspause

SEKTION III – Lokalisationen

Leitung: Horst Bredekamp

15.00 Wolf-Dietrich Löhr (Berlin)
„disegno entro la testa tua“. Körper, Gedächtnis und Gedankenbild des Künstlers im Trecento

15.45 Frank Fehrenbach (Cambridge, MA)
Das dunkle Auge. Leonardos Imagination

16.30 Pause

17.00 Tanja Klemm (Karlsruhe)
Leonardo, Berengario, Dryander. Zur bildlichen Komplexität früher anatomischer Hirndarstellungen

17.45 Margarete Pratschke (Berlin)
„... wie von selbst ...“ – Strategien der Innovationslegitimierung in Christoph Scheiners Frontispiz zum ‚Pantografen‘ von 1631

18.15 Viktoria Tkaczyk (Berlin)
Zwischen den Bildern. Techniken des Schwebens im 17. Jahrhundert

19.00 Abendempfang

Samstag, 3. Februar

SEKTION IV – Vorstellung und Darstellung

Leitung: Pablo Schneider

9.30 Erika Fischer-Lichte (Berlin)
Einbildungskraft und Affekte. Zu Techniken der Schauspielkunst und der Theatermaschinerie im 17. Jahrhundert

10.15 Christiane Kruse (Wolfenbüttel/Marburg)
Imagination, Illusion, Repräsentation. Bildbetrachtung als Psychologie

11.00 Pause

11.30 Joseph Imorde (Rom)
Einsehen

12.15 Matteo Burioni (Basel)
Das Wappen als Nullpunkt der Repräsentation

13.00 Pause

13.30 Paolo Sanvito (Rom)
Die Darstellung und die Instrumente zur Darstellung der Proportion in der Kunst und Harmonielehre des italienischen Cinquecento

14.15 Christina Oberstebrink (Berlin)
Imagination zwischen Tradition und Innovation. Ambivalenzen eines Begriffs an der Schwelle zur Moderne

15.00 Abschlussdiskussion
Leitung: Christiane Kruse

16.00 Ende der Tagung

Konzeption: Christiane Kruse, Horst Bredekamp und Pablo Schneider